



TIPPS FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Stichworte für den Unterricht mit dem hyperkinetischen Kind

- ⇒ „Das hyperkinetische Kind will alles andere als den Lehrer in jeder Stunde um seinen persönlichen Berufserfolg betrügen !
- ⇒ Das hyperkinetische Kind steht unter einem so starken inneren Antriebsdruck, daß es pausenlos zappeln, stören, lärmern und reden m u B. Es hat keine andere Wahl !
- ⇒ Die Ermahnung: „Jetzt konzentriere Dich doch endlich auf die Sache !“ ist zwecklos, weil das hyperkinetische Kind überhaupt nicht weiß, was Konzentration ist! Daher: Das Kind an einen der vorderen Tische setzen!
- ⇒ Reizabschirmung im Klassenzimmer (wenig Lärm, wenig Bilder, wenig audiovisuelle Hilfsmittel, wenig Unruhe).
- ⇒ So viel wie möglich Kleingruppe oder Zweierbeziehung.
- ⇒ Doppelte Arbeitszeit für das hyperkinetische Kind einrechnen.
- ⇒ Wichtige Aufgaben nicht auf die letzten Schulstunden legen. Innerhalb einer Schulstunde wichtigste Lerninhalte in die ersten zwanzig Minuten einbauen.
- ⇒ Lieber einen Teil der Arbeit richtig, als die ganze Arbeit falsch machen lassen.
- ⇒ Fehler s o f o r t ausbessern, um Falschprägung zu vermeiden.
- ⇒ Ruhig und gelassen bleiben, schimpfen oder Diskussion ist sinnlos.
- ⇒ Häufig den Namen des hyperkinetischen Kindes in das Unterrichtsgespräch einflechten.
- ⇒ Wichtige Anweisungen durch festen Griff an die Schulter verstärken.
- ⇒ Bei starker Unruhe im Unterricht motorische Zwischenentlastung ermöglichen nach dem Motto: „Hol mir bitte die Landkarte aus dem Lehrerzimmer!“
- ⇒ Reichlich Bewegung in den Pausen.
- ⇒ Kind vor der Entwicklung zum Klassenkaspar schützen.
- ⇒ Strenge Aufsicht bei Klassenarbeiten. Aufmerksamkeit immer wieder neu aufbauen durch Hinsehen, Zunicken, Anlächeln.
- ⇒ Da die Eltern mit der Hausaufgabenbetreuung ihres hyperkinetischen Kindes im Regelfall überfordert sind, soll Fremdbetreuung angestrebt werden, möglichst außerhalb des Elternhauses.